

Artikel vom 18.12.2019

Neue JU Nersingen:

## Anpacken statt Schule schwänzen



Der Vorstand der neu gegründeten Jungen Union Nersingen (von links): Vorsitzender Erik Schiefele, Jascha Rister, Korbinian Mayer, Carina Winkler, Timo Rister, Klara Merkle und Theresia Mayer.

### **Der Vorsitzende der frisch gegründeten Jungen Union Nersingen kritisiert die Bewegung Fridays for Future. Kreischef Freudenberger erinnert sich an seine Jugend.**

Dieser Artikel von Andreas Brücken erschien in der Augsburger Allgemeine. Vielen herzlichen Dank, dass wir ihn hier veröffentlichen dürfen.

Der leichte Hauch von etwas Historischem lag über Oberfahlheim: Schließlich wurde dort die Nersinger Ortsgruppe der Jungen Union gegründet. Sieben Mitglieder kamen zur ersten Versammlung, sie entschieden sich einstimmig für Erik Schiefele als ersten Vorsitzende einstimmig entschieden. Der machte in seiner Antrittsrede aus seiner Haltung gegenüber der Bewegung [Fridays for Future](#) keinen Hehl: „Wir sind keine Schulschwänzer, sondern wollen Probleme anpacken“, sagte der 15-jährige und kündigte unter dem Applaus der Anwesenden an, mit den Mitgliedern der Jungen Union in der Gemeinde Bäume zu pflanzen.

